



Herr
Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
28.06.2023

**Beantwortung der Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Projekt "Goldschmiede Eisenach"
(AF-0297/2023)**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Aufgaben der Citymanagerin wurden im Zuwendungsantrag definiert:

Aufgabe des Citymanagements ist es, die Angebote der Eisenacher Innenstadt in aller Vielfalt zu koordinieren, zu verbessern und zu unterstützen. Dazu gehören vor allem die Interessenbündelung und Verzahnung der Akteure und Vereinigungen, die Weiterentwicklung der Standortbedingungen sowie umfangreiche Marketingaufgaben. Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Etablierung und Profilierung eines koordinierten Innenstadtmanagements
- Aufbau eines Innenstadtnetzwerkes
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Konzeptes zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionales Zentrum
- Initiierung, Durchführung und Begleitung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in Form von Projekten und Ideen zur Unterstützung der Gewerbetreibenden
- Zusammenarbeit mit Akteuren der Innenstadt und der Stadtverwaltung Eisenach
- Coaching und Beratung von Akteuren der Innenstadt
- Durchführung eines Flächen- und Immobilienmanagements und integrierten Standortmanagements
- Begleitung von Maßnahmen der Marktforschung
- Mitwirkung bei der Planung von Veranstaltungen zur Förderung und Entwicklung der Einkaufsinnenstadt
- Öffentlichkeitsarbeit

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:00 Uhr
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Di 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 7:00 – 13:00 Uhr
Do 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 13:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Die Aufgaben des Citymanagements umfassen daneben auch die Koordinierung und Mitwirkung im Projekt „Goldschmiede Eisenach“.

zu 2.

Die Citymanagerin ist keine Veranstaltungsmanagerin. Die Koordination öffentlicher Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt, Osterspaziergang, etc.) liegt nicht in ihrem Aufgabenbereich. Die Aufgaben der Citymanagerin sind im Zuwendungsantrag genauestens definiert und Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel. Einzig die Mitwirkung bei der Planung von Veranstaltungen zur Förderung und Entwicklung der Einkaufsinnenstadt wird hier explizit genannt. Dies bedeutet aber nicht, dass die Citymanagerin für die alleinige Koordination von Veranstaltungen zuständig ist. Die Aufgaben des Citymanagements und die damit verbundenen Herausforderungen sind ohnehin bereits jetzt sehr umfangreich. Daher ist es aus personeller Sicht auch nicht möglich, zusätzlich noch die Koordination von öffentlichen Veranstaltungen zu übernehmen, ohne dass die im Zuwendungsantrag festgeschriebenen Aufgaben zu kurz kommen. Ziel ist es, die definierten Aufgaben qualitativ hochwertig zu erfüllen, anstatt das Citymanagement mit Aufgaben zu überfrachten.

zu 3.

Die genaue Aufteilung der Mittel auf die einzelnen Maßnahmen können Sie dem Ausgaben- und Finanzierungsplan (vgl. Anlage 1) entnehmen. Beachten Sie hierbei bitte, dass die Mittel aus dem Jahr 2022 vollständig ins Jahr 2023 übertragen wurden.

Folgende Mittel wurden zum 31.05.2023 für das Projekt bereits verausgabt:

Maßnahme	Verausgabte Mittel
1.3.1 Citymanagement	21.403,52 €
1.5.1 Anmietung Versuchslabore durch Nutzer	1.338,00 €
1.7.2 Entwicklung Gestaltungskonzept	4.795,70 €
1.7.3 Herstellungskosten Flyer, Plakate	166,60 €
1.7.4 Gestaltung der Versuchslabore	2.195,55 €
1.8.1 Umbauförderung	864,51 €
1.9.2 Reise- und Übernachtungskosten	153,80 €
GESAMT	32.417,68 €

zu 4.

Für das ehemalige Kaufhaus Steppke soll im Rahmen des Projektes eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Diese soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Hierzu besteht aktuell ein enger Kontakt mit dem Eigentümer. Die Beauftragung eines entsprechenden Planungsbüros wird in Kürze erwartet, sodass zeitnah mit der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie begonnen werden kann.

Weiterhin hat die Stadt für den Eigentümer Städtebaufördermittel zur Sicherung des Gebäudes

beantragt.

Da im Jahr 2021 ein Eigentümerwechsel stattfand, sind die zuvor in der Öffentlichkeit kommunizierten Pläne für das Gebäude nicht mehr relevant.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin